

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789

10 (5.3.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz - oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Generaldecret an sämtliche Badendurlachische Ober- und Aemter auch Specialate dd. Karlsruhe
den 13ten Febr. 1789. RXX. 269.

Schulmeisters - Wittwen sollen statt bisheriger 18 fl. künftig 22 fl. jährlich aus der Schulwittwen-
Kasse bekommen, und daß künftig Herr Hofrath Fein das Wittwen-
Sisci - Directorium haben soll.

Nach der von Serenissimo eingeholten gnädigsten
Genehmigung sollen von Georgii d. J. an, einer
Schulmeisters - Wittve 22 fl. statt bisheriger 18 fl.
jährlich aus der Schulwittwencasse bezahlt werden,
welches zu publiciren und sich darnach zu achten ist.
Da auch Serenissimus gnädigst geruht haben, dem
Oberhofsprediger Kirchenrath Walz, auf sein Ansuchen,

das Directorium über das Schulwittwenfisci - Insti-
tut, unter Bezeugung Höchsterer Wohlgefallens über
die seither hierunter bewiesene treue Vorsorge für
Wittwen und Waisen, abzunehmen und solches dem
Hofrath Fein zu übertragen; Als wird dieses an-
durch bekannt gemacht. Decretum ic.

Sernerer Generaldecret an sämtliche Ober- und Aemter, auch Verrechnungen, beeder Lan-
desantheile (exclusivé Rodensachern und Beinheim) dd. Karlsruhe
den 23ten Februar 1789. sub C. N. 1894.

Es ist schon mehrmahls geschehen, daß nach der
mit der hiesigen Postwagen - Expedition beym Schluß
jeden Jahrs in Betreff der ankommenden und abge-
henden Herrschafft. Paqueter, Gelder und Effecten ge-
pflogenen Hauptabrechnung, von einigen Bedienstungen
für von ihnen mit dem Postwagen an dahiesige Fürst-
liche Canzley - Palleyen versandte, oder von daher
empfangene Paqueter, besondere Fracht - Conti zur
Decretur eingesandt worden, welche Portogelder aber
blos zur düssseitigen mit der hiesigen Postwagen - Ex-
pedition jährlich zu pflegenden Hauptabrechnung unter
Rücksichtnahme auf die zwischen den beeden Hoch-
fürstl. Häuser Baden und Eburn und Laxis in medio
liegenden Postconvention gehört, so daß Nebenaus-
zahlungen an Frachten für mit dem Postwagen im
Land hin und her versandt werdende Herrschafft.
Effecten und Paqueter, zum Nachtheil des höchsten
Verorri absolute nicht statt finden können. Um nun
für die Zukunft diesem allem gehörig vorzubeugen,

wird dem Ober und Amt auch Verrechnungen
hierdurch angefügt, daß, da selbige alle von den düss-
seitig Fürstl. Palleyen und Bedienstungen und ander-
wärts her in Herrschafft. Angelegenheiten mit dem
Postwagen abgehende Paqueter und Effecten, weil das
Porto dahier durch jährliche Hauptabrechnung berich-
tigt wird, frey zu empfangen und die Versendungen
anhero aus gleicher Ursache, ohne Francatur also ohne
einiges Porto bey der Aufgabe zu zahlen, zu bewürken
haben, künftig kein dergleichen Fracht - oder Porto-
conto zur Decretur dahier angenommen werden wird,
wornach sich jede Stelle genau zu achten und falls
das fordernde Postamt zur Aufrechnung des Porto-
betrags an die hiesige Postwagen - Expedition zu ver-
weisen, oder die Sache, ehe eine Auszahlung geschieht,
berichtlich dahier anzuzeigen hat. - Decretum Karls-
ruhe in Camera quo supra.

Citationes edictales.

Stollhofen. Joseph Schneider ein lediger wegen eines begangnen Gelddiebstahls bößlich aufge-
Bürgerssohn von Stollhofen, welcher im Jahr 1786 treten, wird in Gemäßheit einer ergangnen Hoch-

fürstl. Regierungs Verfügung andurch mit der Bedrohung öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb 3 Monaten vor allhiefigem Amt gehörig stellen und sich dieses Verbrechen halber verantworten, im Entschuldigungsfall aber gewärtigen solle, daß sein unter Vormundschaftlicher Administration stehendes Vermögen werde confiscirt, er der Fürstl. Lande auf ewig verwiegen und sein Name an den Galgen geschlagen werden. Signatum den 16. Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Lörrach. Stephan Bauer von Hammerstein hat sich eines Diebstahls schuldig gemacht und sollte sich auf eingelangten Hochfürstl. Regierungsbefehl binnen 3 Monaten bey hiesigem Oberamt einsfinden, um sich darüber so wie wegen einiger weitem gegen ihn vorgekommenen Beschuldigungen, verantworten. Der-

selbe wird also mit dem Bemerkten hiermit öffentlich vorladen, daß ihm, wann er in der gesetzten Zeit nicht erscheint, die Landesverweisung, Schlagung seines Namens an den Galgen und Vermögensentscheidung bevorstehe. Lörrach den 12ten Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Sprendlingen. Johannes Schnell, ein lediger Bürgersohn von hier, der wegen eines begangenen Mehl diebstahls angetreten ist, wird auf eingeloffnen hohen Regierungs Befehl anmit öffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Monaten wieder hieher zurückzukommen und sich dieserhalben vor allhiefigem Amt zu stellen, widrigenfalls nachher und im Richterscheinungsfall sein Vermögen confiscirt werden wird. Sprendlingen den 21ten Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt daselbst.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Es werden anmit alle diejenigen, welche an den vor kurzem dahier verstorbenen Advokaten Franz Xaver Einhorn einige Forderung zu machen haben, vorgeladen, Dienstags den 21ten April d. J. Morgens um 9 Uhr in Fürstl. Regierungskanzley zu erscheinen und ihre Forderungen entweder selbst, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte ordnungsmäßig, unter Vorlegung ihrer Beweise zu liquidiren, im Richterscheinungsfall aber zu gewärtigen, daß sie nach Verfluß dieses Termins mit einiger Forderung, nie mehr werden gehört werden. Signatum Carlsruhe den 27ten Februar 1789.

Von Commissionswegen.

Sachs Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Secretarius.

Stollhofen. Nachdem über das verschuldete Vermögen des verstorbenen Herrn Forstmeister Kiefers zu Stollhofen von Hochfürstl. Regierung der Gannproceß erkannt und unterzogenem Amt die Besorgung dieses Geschäfts aufgetragen worden. So werden alle diejenigen, welche an dessen Verlassenschaft eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, auf den 16ten und 17ten Merz d. J. Vormittags um 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Stollhofen zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und ihr allen-

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In des hiesigen Burgers und Kiefers Kreuzbauers Behausung in der langen Straße der Post gegenüber ist der obre Stock auf den 23ten April zu verleihen.

Carlsruhe. Beym Handelsmann Gottreu ist ein Logis für ledige Herren zu verleihen, bestehend in 3 Zimmer einer verschloffenen Holzremis, mit oder ohne Meubles und kann täglich bezogen werden.

falls ansprechendes Vorzugsrecht zu begründen, mit dem Anhang hiermit öffentlich vorgeladen, daß die nicht erscheinende von gegenwärtiger Concursmasse werden ausgeschlossen und in der Folge mit ihren Forderungen nicht mehr gehört werden. Signatum Schwabach den 12ten Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Müllheim Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des verstorbenen Burgers Hans Jerg Wazeneckers zu Lippurg etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 16ten Merz angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Niederweiler in dem Löwenwirthshaus vor dem Commissario einsfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 23ten Februar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Mit alt Bläsin Blum Burger und Wittwer von Gerspach, welcher Altershalben mit Michael Mayer dem dasigen Burger bedögnet worden; solle ohne Einwilligung des Begtmanns niemand einigen Handel schliessen, nochweniger etwas borgen. Lörrach den 20ten Februar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. In des gewesenen Schuhmacher Kreuzbauers seiner Behausung der Post gegenüber, nunmehr aber dem Kürschner Henning gehörig ist der ganze obre Stock vornen heraus auf den 23ten April zu verleihen.

Carlsruhe. Beym Hofhuovsmacher Sellmett liegen 250 fl. gegen gerichtliche Versicherung, zum ausleihen parat.

Sachen so zu versteigern sind.

Stollhofen. Demnach die in verschiedenen gezogenen und ungezogenen, zum Theil auch mit Silber garnirten Gewehren, einer Wind- und Legbüchse, ein mit Silber beschlagener Hirschfänger, verschiedene zum Theil mit goldnen Borden besetzte Manns- und Frauenzimmer Kleidungen, Silbergeschirr, Bettwerk und Leinwand, Fayence, Kupfer, Messing und eiserne Küchengeschirr, Büchern, Malereyen, Schreibwerk und mehreren andern Hausrath bestehende Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Forstmeister Kiesfers unterm 10ten 11ten und an folgenden Tagen künftigen Monats März Vor- und Nachmittags in dem Wirthshaus zum Adler in Stollhofen wird versteigert und dem Meistbietenden gegen alsbaldige baare Bezahlung überlassen werden. Als wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit die Liebhabere sich an denen bestimmten Tagen alldorten einzufinden und der Steigerung anwohnen mögen. Schwarzach, den 14ten Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Weingarten. Da die Wittib des verlebten Friedrich Kiesfers dahier entschlossen ist, ihre wohl-ingerichtete Oehl und Reibmühl auf öffentliche Versteigerung bringen zu lassen, so wird hiezu der 2te April d. J. anberaumt, die Herren Liebhabere belieben also an bestimmtem Tag Nachmittags um 1 Uhr dahier im Löwen sich einzufinden und nach geschehenem raisonnablen Gebot, hat sich der Steigerer des Zuschlags sogleich zu erfreuen, das Werk besteht in folgenden Stücken, eine doppelte Oehlpreß nebst einem Gang zum Gerstenrollen und 2 Better zum Hanfreiben, mit einem von Quater erbauten Wasserbau, alles in einem guten Stand, dann eine Beschaffung von 2 Stock, mit hinlänglichen Zimmern und Küche, nebst 3 ganz neu belegten Speichern zum Frucht und Oehljaamen zu schütten, dann 2 Keller samt einer neuen Scheuer nebst Heu und Holzbock, auch Stallung für 25 Stück Pferde oder Rindvieh, wie auch für 50 Stück Schweine. Dann 1 Viertel 28 Ruthen Kuchengarten.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Die Schumacher Schmidtsche Wittib dahier will ihr, in der Adlergäß gelegenes Haus verkaufen, die Liebhabere können das nähere bey ihr vernehmen.

Carlsruhe. In Maclots Hofbuchhandlung allhier ist außer denen schon mehrmals bekann-

gemachten und noch zu habenden Kriegscharten wieder so eden eine ganz neue und accurate Specialcharte vom Temeswarer Banat und seinen umliegenden Gegenden, von Wien angekommen und für 1 fl. 36 kr. zu haben.

Personen, so ihre Dienste antragen.

Strasburg. Frau Hoffmann aus Wien, deren Geschicklichkeit zwey Strümpfe auf einmal und mit fünf Stricknadeln zu stricken, durch öffentliche Blätter im vorigen Jahr bekannt wurde, strickt auch noch überdies mit einer einzigen Stricknadel einfach, sie verweilt sich einige hier und unterrichtet in dieser Kunst dieselige Frauenzimmer, die zu ihr in den Gast-

hof zum hohen Steeg kommen wollen, um 6 Livres, andre aber zu denen sie kommt, um 12 Livres, wenn auch zwey Frauenzimmer zugleich lernen, zahlen sie nur einmal jenes Lehrgeld. Sie versteht auch eine Art Stickerey, in der sie kein Maler erreichen wird und zeigt Proben davon für 40 Sold.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. In Maclots Hofbuchhandlung allhier ist so eben der 7te und 8te Band von den hinterlassnen Werken Friedrichs des Großen angekommen. Die respective Liebhabere werden daher gebeten, ihre Exemplarien gegen den bestimmten Pränumerationspreis abholen zu lassen und jene noch rückständige Gelder für vorherige Theile hiermit geziemend in Erinnerung gebracht.

Carlsruhe. Da der auf den 17ten und 18ten dieses verlegte Bruchfaler Jahrmarkt mit dem Grabner auf einen Tag fällt; so ist der Jahrmarkt

zu Graben auf Montag den 23ten März d. J. verlegt worden und wird also dem Publico von der dßmaligen Veränderung hierdurch Nachricht ertheilt. Signatum Carlsruhe den 5ten März 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Ettlingen. Dienstags den 17ten dieses Monats, wird der Malscher Krämer und Viehmarkt abgehalten, welches zu jedermanns Wissenschaft mit dem Anhang, daß die Pfundzoll und Judengeleit-Freiheitsjahre allda noch nicht vorüber, bekannt gemacht wird. Ettlingen den 2. März 1789. Bad. Amt allda.

Kirchberg. Die hier künftig abhaltende Jahrmärkte sind folgende. 1. Ein neuer Vieh- und Krämermarkt in der Stadt, den zweyten Donnerstag vor Mariä - Lichtmess. 2. Ein Vieh- und Krämermarkt in der Stadt, den Donnerstag vor Peter- Stuhlfeyer. 3. Ein Vieh- und Krämermarkt den Donnerstag nach vorigen, auch in der Stadt. 4. Ein Vieh- und Krämermarkt in der Stadt, den letzten Donnerstag im April. 5. Ein Vieh- und Krämermarkt in der Stadt, den dritten Donnerstag im May- und wenn alsdann Christi- Himmelfahrtstag einfällt, den Donnerstag vorher. 6. Ein Vieh- und Krämermarkt vor der Stadt, den Donnerstag nach

Bonifacii, wenn aber just Frohnleichnamstag, den Donnerstag darnach. 7. Ein Vieh- und Krämermarkt vor der Stadt, den Donnerstag nach Mariä - Heim- suchung. 8. Ein Vieh- und Krämermarkt in der Stadt, den Donnerstag vor Laurentii. 9. Ein Vieh- und Krämermarkt vor der Stadt, den Donnerstag vor Mariä - Geburt. 10. Ein Vieh- und Krämermarkt vor der Stadt, den Donnerstag nach Michäli. 11. Ein Vieh- und Krämermarkt in der Stadt, den Donnerstag nach Allerheiligen. 12. Ein Vieh- und Krämermarkt in der Stadt, den Donnerstag vor Thomä Apostoli. Zu Büchendeuren erster Montag nach Martini.

Geborene.

Carlsruhe. Den 17ten Februar, Johann Christian Jacob, Vater: Jacob Räuber, Maurergesell in Klein Carlsruhe. Eodem, Christine Elisabeth Wilhelmine, Vater: Johann Conrad Brechtel, Burger und Hafnermeister. Den 22ten, Friederike Elisabeth Jacobine, Vater: Hr. Johann Conrad Müller, Fürstl. Secretarius und geheimer Kanzlist. Den 23ten, Johann Jacob Philipp, Vater: Carl Gottlieb Bauh, hiesiger Hinterlass. Den 24ten, Wilhelm Ludwig Victor Camill, Vater: Herr Friedrich Camill, Marquis von Montperni, Fürstl. Badischer Kammerherr. Eodem, Christoph Friedrich, Vater: Georg Haas

Fürstl. Heyduck. Den 27ten, Johann Friedrich, Vater: Jacob Braun, Herrschaftl. Baufuhrknecht in Gottsau. Den 28ten, Friederike Henriette Charlotte, Vater: Herr Johann Lorenz Böckmann, Fürstl. Hofrath und Professor am Gymnasio Illustri. Den 2ten Merz Barbare Louise Elisabeth, Vater: Johann Christian Dollmetsch, Burger und Gastgeber zum Ritter. Eodem, Johann Christian, Vater: Nikolaus Kusterer Hinterlass in Klein Carlsruhe. Eodem, Carl Wilhelm Ehrenfried, Vater: Johann Georg Dürr, adelicher Kutscher.

Bestorbene.

Carlsruhe. Den 19ten Febr. Tobias Friedrich Stein, gewesener Burger und Beckermeister in Wfzheim, alt 84 Jahre 9 Monat und 6 Tage. Den 24ten, Johann Carl Magnus, Hieronymus Jauchen, Hinterlassen in Klein Carlsruhe Sohn, alt 6 Monat und 11 Tage. Den 25ten, Jungfer Marie Johanne Gabriel Schillingen, Herrn Dito Schillingen gewesenen Amtmanns zu Rodemachern, hinterlassene Tochter, alt 35 Jahr 23 Tage. Eodem, Susanne Magdalene, geborne Schanzen, Georg Martin Triflers, Burgers

und Beckermeisters, Ehefrau, alt 36 Jahr und 14 Tage. Den 28ten, Johann August, Johann Heinrich Köhle, Burgers und Wagnermeisters Sohn, alt 37 Wochen. Den 1ten Merz, Johann Christian Jacob, Jacob Räubers, Maurergesellen Sohn, alt 11 Tage.

Lörrach. Den 7ten Januar Hr. Präceptor, Heinrich Wilhelm Eberhard Zandt zu Nöteln in einem Alter von 62 Jahr 2 Monat und 10 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 19ten Febr. Herr Johann Georg Gabriel Smelin, berufener Pfarrer nach Keppenbach, Hochberger Herrschaft mit Jungfer Auguste Catharine

Herrn Friedrich Wilhelm Schrickels, des Regiments- Chirurgen Jungfer Tochter.

Marktpreise vom 2ten Merz 1789

Frucht- preise.	Carls- ruhe		Durlach		Bodenwagung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischwagung.			Carls- ruhe.		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Bed.	oder Semmle	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	Carls- ruhe.	Durlach	kr.	kr.			
Das Malter.					Weiß Brod . . .	—	15	2	—	15	2		Rindfleisch gutes . . .	7	7					
Alt Korn.	6	—	6	—	— dito . . .	—	1	18	6	—	1	18	6	6	6					
Neu Korn.					Schwarz Brod .	2	7	5	2	7	5		Schmalz	—	—					
Alt Kernen.	9	—	9	—	Dito Brod . . .	4	14	10	—	—	—		Rathfleisch	5	5	1/2				
Neu Kernen.	9	—	9	—	D	—	—	—	1	18	5		Schweinefleisch . . .	6 1/2	6 1/2					
Weizen.	9	—	9	—																